

Kölner Haus- und Grundbesitzerverein von 1888

Verband der privaten Wohnungswirtschaft

Hohenzollernring 71 - 73, 50672 Köln, Tel: 0221 5736-0, Fax: 5736-203

sekretariat@koelner-hug.de

www.koelner-hug.de



Pressedienst

An die
Lokalredaktion

Köln, 23. August 2012

Einladung zur Pressekonferenz

Preiswerter Wohnungsneubau in der Innenstadt - Utopie oder verkanntes Potenzial?

Montag, 27. August 2012, 12 Uhr
im Hause des Kölner Haus- und Grundbesitzervereins von 1888,
Hohenzollernring 71 - 73, Köln

Der Kölner Haus- und Grundbesitzerverein macht sich seit Jahren Gedanken über bezahlbaren Wohnraum in Köln. Mit der Aktion „Leerstand vermeiden - Wohnraum schaffen“ ist der Verein in Kooperation mit der Stadt auf viel Aufmerksamkeit gestoßen. Alles täuscht aber nicht darüber hinweg, dass ohne Neubau kein maßgeblicher Bestand an zusätzlichem Wohnraum zu schaffen ist.

Oft wird der Grund nur in der mangelnden Bereitstellung von Fördermitteln gesehen. Was aber helfen alle Förderzusagen, wenn es in Köln kein Bauland mehr gibt.

Aber ist das tatsächlich so?

Der Verein hat sich Gedanken über Neubaupotenziale für preiswerten Wohnraum gemacht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass sich noch mindestens 2.000 Wohneinheiten mitten in der Stadt realisieren ließen. Konkrete Örtlichkeiten und Umfang von Bauvorhaben werden auf der Pressekonferenz dargestellt.

Teilnehmer:

Konrad Adenauer, Vorsitzender des Vorstandes

Hanspeter Kottmair, Mitglied des Vorstandes

Thomas Tewes, Hauptgeschäftsführer

Mit freundlichen Grüßen

gez. Th. Tewes